

PRESSEINFORMATION

Expansion: Swiss Center eröffnet Niederlassungen in Peking und Tianjin

- *Nun auch im Norden: Das Swiss Center eröffnet zu Jahresende Niederlassungen in Tianjin und Peking. **Im Industriepark Wuqing werden Schweizer Unternehmen mit erstklassigen Werkstatt-Flächen von 200m² bis 3.500m² unterstützt.***
- *Die Gegend um Tianjin und Peking ist eine ideale Basis für Schweizer Firmen, um den nordchinesischen Markt zu bearbeiten. Das Gebiet wird von der Regierung als ganzheitliche Grossregion mit 120 Millionen Einwohnern entwickelt.*
- *Kürzlich gewann das Swiss Center für die schon 15 Jahre andauernde Unterstützung der Schweizer Wirtschaftsgemeinschaft in China den „**Sino-Swiss Business Award**“ in der Kategorie „Hervorragende Leistungen KMU“.*

Shanghai (17. November 2015) – In den vergangenen 15 Jahren hat das Swiss Center im Yangtse-Delta erfolgreich das grösste Cluster von Schweizer Firmen in Asien etabliert. Nun blickt die Nonprofit-Organisation in den Norden, um weitere Expansionspläne voranzutreiben und Schweizer KMU zu unterstützen. „Einige Swiss Center Mitgliedsfirmen eröffnen einen zweiten Produktionsstandort in Nordchina. Der Grossraum Peking-Tianjin eignet sich dafür bestens, was Personalsuche und Marktzugang betrifft“, erklärt Nicolas Musy, Managing Director des Swiss Centers. Neben dem boomenden Grossraum Shanghai ist die Metropolregion um Peking und Tianjin die zweitwichtigste Gegend für Schweizer Firmen in China.

Lokaler Kundenservice entscheidend

„Der Norden, Osten und Süden Chinas sind im Grunde drei grosse, unterschiedliche Märkte. China ist eher ein Kontinent als ein Land. Für viele Schweizer Firmen wird es immer wichtiger, im Norden präsent zu sein und den Kunden lokalen Service zu bieten, um den Markt bearbeiten zu können. Das gilt sowohl für Schweizer Unternehmen, die sich eine China-Expansion überlegen als auch für jene, die bereits eine Niederlassung in China betreiben“, sagt Musy.

Zwei der drei neuen Swiss Center Standorte befinden sich an der Strecke des Hochgeschwindigkeitszuges zwischen Peking und Tianjin, dem vielversprechendsten Industriestandort des Nordens. „Mit dem Hafen und dem Fokus auf Industrien wie Luftfahrt, Maschinenbau, Werkzeuge, Medizintechnik und Pharma, mit zahlreichen Fortune 500 Unternehmen vor Ort und mit der Nähe zu vielen ausgezeichneten Universitäten ist Tianjin ein idealer Standort für Schweizer Firmen“, berichtet Zhen Xiao, General Manager des Swiss Centers.

Grossregion mit 120 Millionen Einwohnern

Die Gegend um Peking, Tianjin und Hebei wird zu einer ganzheitlichen Grossregion mit 120 Millionen Einwohnern entwickelt, die schon heute für mehr als 10 Prozent des chinesischen Bruttoinlandsproduktes verantwortlich ist. Pläne der chinesischen Regierung beinhalten eine grossangelegte Integration des Transportwesens und Verbesserung der industriellen Infrastruktur bis 2017. Laut bekannt gewordenen offiziellen Dokumenten wird Peking das „nationale Zentrum von politischem, kulturellem und

internationalem Austausch sowie ein Zentrum der technologischen Innovation“. Tianjin soll das Zentrum für Forschung und Entwicklung sowie der Standort für die fortgeschrittene Fertigungsindustrie, ein Knotenpunkt für Logistik und Transport sowie eine Region für finanzielle Innovation, Reformen und die wirtschaftliche Öffnung sein.

Zugang zu Chinas Norden

Das Swiss Center richtet im Industriepark Wuqing, mit dem Hochgeschwindigkeitszug nur 20 Minuten von Peking entfernt, qualitativ hochwertige, betriebsfertige Werkhallen ein. Die 3.500m² grossen, erstklassigen Werkstatt-Räumlichkeiten bieten anpassbare Flächen für Produktion, Montage und Lager. Die Lage auf halbem Weg zwischen Peking und Tianjin erlaubt es Schweizer Firmen, gut ausgebildete Mitarbeiter von den mehr als 20 angesehenen Universitäten der Gegend für sich zu gewinnen. Durch fünf Autobahnen und einen Intercity-Zug sind sowohl Peking als auch Tianjin in weniger als 30 Minuten leicht zu erreichen.

Eine zweite Niederlassung befindet sich in Dongli und ist damit näher an der Stadt Tianjin, am internationalen Flughafen und Hafen. Durch die direkte Anbindung an das Stadtzentrum und die Nähe zur U-Bahn ist dieser Standort bestens für Forschung und Entwicklung, Ingenieursleistungen sowie für Büros und Ausstellungsräume geeignet. Zu den führenden Industriesparten in der Gegend zählen Luftfahrt, Automobilteile, neue Werkstoffe und Energien sowie Biowissenschaft und Gesundheit. Ein Blick auf die in Tianjin ansässigen Firmen verdeutlicht die Rolle der Stadt als bedeutender Knotenpunkt im Norden: Airbus montiert in Tianjin Flugzeuge; Grossunternehmen wie Siemens, Honeywell, Hewlett Packard, LG Electronics, AT&T und Volkswagen sind ebenso vor Ort.

Zudem eröffnet das Swiss Center auch Geschäftsflächen im „China Technology Exchange Building“ in der Nähe von Pekings Technologiezentrum Zhongguancun, das hinter dem Silicon Valley der zweitgrösste Risikokapitalmarkt der Welt ist. Mit der unmittelbaren Nachbarschaft zu besten Universitäten und Forschungseinrichtungen – von der Tsinghua Universität und der Peking Universität bis hin zur Chinese Academy of Sciences – ist Zhongguancun ohne Zweifel eines der bedeutendsten Innovationszentren in China. Lenovo und Baidu wurden hier geboren. Das Swiss Center unterstützt Schweizer Unternehmen vor Ort mit flexiblen Arbeitsplätzen, der Organisation von Meetings, Networking-Initiativen und durch die Verbindung der eidgenössischen Firmen mit den Innovations-, Technologie- und Wissenschaftsressourcen in Zhongguancun.

Sino-Swiss Business Award 2015

Kürzlich gewann das Swiss Center Shanghai den Preis für „Hervorragende Leistungen“ in der Kategorie für KMU des Sino-Swiss Business Award 2015. „Es ist grossartig für das SCS, die Mitgliedsfirmen und das engagierte Team, zum 65. Jubiläum der diplomatischen Beziehungen zwischen der Schweiz und China ausgezeichnet zu werden“, sagte Managing Director Nicolas Musy bei der Preisverleihung. „Bei der Spatenstichfeier des SCS im Jahr 2000 feierten wir 50 Jahre der schweizerisch-chinesischen Beziehungen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die den Erfolg seither mit ihrem Einsatz ermöglicht haben – inklusive der Schweizer Regierung, der Kantone und der Schweizer Vertretungen in China.“

In den 15 Jahren seit seiner Gründung hat das Swiss Center Shanghai rund 250 Unternehmen in China unterstützt. Die SCS-Experten haben mehr als 20 Produktionsunternehmen und 30 Büros und Vertriebsfirmen aufgebaut.



Bildunterschrift: SCS Managing Director Nicolas Musy bei der Preisverleihung des Sino-Swiss Business Award 2015. (Bildquelle: swisscenters.org)



Bildunterschrift: Schweizer Unternehmen können im Swiss Center Gebäude in Dongli ihre F&E Abteilungen, technischen Büros und Showrooms eröffnen. (Bildquelle: swisscenters.org)



Bildunterschrift: Im Industriepark Wuqing bietet das Swiss Center Tianjin erstklassige Werkstatt- und Montageflächen für Schweizer Firmen. (Bildquelle: swisscenters.org)

Über das Swiss Center Shanghai (SCS): Das SCS, eine Plattform zur Unterstützung Schweizer Unternehmen in China und Asien, wurde im Jahr 2000 gegründet. Es ist heute bei weitem der grösste Cluster von Schweizer Firmen in Asien mit einer einzigartigen Erfahrung im Markteintritt, in der Expansion und im operativen Controlling in China. Das SCS bietet seinen Mitgliedern nicht nur Geschäfts- und Büroflächen, sondern auch Government Relations, Sekretariat und Marketing-Unterstützung sowie ein breites Netzwerk an Experten. SCS hat mehr als 250 Betriebe in China unterstützt – sowohl KMU als auch Grossunternehmen. Dabei haben die Experten des SCS unter anderem 20 Produktionsunternehmen und mehr als 30 Büros und Vertriebsfirmen in China aufgebaut. Für weitere Informationen, besuchen Sie bitte: www.swisscenters.org.

Pressekontakt:

Bernhard Hagen

Tel: +86-138-1834-8244

press@swisscenters.org